

# Lonza investiert 500 Millionen im Sisslerfeld

Das Basler Chemie- und Pharmaunternehmen feiert die Grundsteinlegung für die neue Grossanlage für kommerzielle Arzneimittel.

AZ Aarau, 01.02.2023

Das Schweizer Chemie- und Pharmaunternehmen Lonza hat am Montag in Stein das Fundament für ihre erste Grossanlage für kommerzielle Arzneimittel gelegt. Die Anlage wird durch eine Investition von rund 500 Millionen Franken realisiert. «Dies erfolgt im Rahmen der langfristigen Wachstumsstrategie von Lonza zum Aufbau von Kapazitäten in Bereichen mit hoher Kundennachfrage», heisst es in einer Mitteilung des Unternehmens.

Lonza wird mit der neuen Anlage demnach ein durchgängiges Angebot über den gesamten Produktlebenszyklus von Arzneimitteln einschliesslich der kommerziellen Lieferung anbieten. Die Anlage soll 2026 in Betrieb gehen und in den nächsten vier Jahren rund 400



Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen und Politik feierten die Grundsteinlegung.

Arbeitsplätze in Stein schaffen. Dies in den Bereichen Technik, Produktion, Prozesse, Manufacturing Science and Technology (MSAT), Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle.

Am Montag fand auf dem Gelände im Sisslerfeld eine Veranstaltung zur Feier der Grundsteinlegung statt. An der Veranstaltung nahmen zahlreiche Vertreter des Kantons Aargau und der lokalen Behörden teil, darunter Regierungsrat Dieter Egli und Gemeindeamman Beat Käser. Der Baubeginn der Anlage wurde mit einer Zeitkapselzeremonie gefeiert.

## Ein Meilenstein für das globale Geschäft

Peter Droc, Head of Drug Product Services, Lonza, sagte: «Die Grundsteinlegung für

unsere Grossanlage zur Herstellung von Arzneimitteln ist ein wichtiger Meilenstein für unser globales Geschäft.» Stein sei der ideale Standort für diese Anlage, fügte Droc an. Mit der Schaffung von rund 400 neuen Vollzeitstellen am Standort bis 2026 sei «die Gewinnung von Spitzenkräften eine unserer Prioritäten für das kommende Jahr.»

Regierungsrat Dieter Egli ergänzte: «Dies ist ein wichtiger strategischer Schritt für Lonza und eine grosse Wachstumschance für die Aargauer Wirtschaft. Vom Bau dieser Anlage profitieren alle: Es werden neue Arbeitsplätze geschaffen und neue Synergien für den Pharma- und Lifesciences-Cluster in der Nordschweiz genutzt. Dies wird die Standortattraktivität unseres Kantons verbessern.» (az)

Bild: zvg